jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1977/11/22 9Os144/77, 10Os14/80, 9Os46/81, 9Os69/81, 9Os53/82, 11Os67/83, 11Os110/83, 11Os203

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 22.11.1977

Norm

StGB §70
StGB §130
StGB §148

Rechtssatz

Es genügt zu "gewerbsmäßig schwer" als Diebstahlsqualifikation (Betrugsqualifikation), dass bei mehreren Fakten auch nur eines (oder einige) diese Qualifikation aufweisen.

Entscheidungstexte

- 9 Os 144/77
  Entscheidungstext OGH 22.11.1977 9 Os 144/77
- 10 Os 14/80
  Entscheidungstext OGH 18.03.1980 10 Os 14/80
  Vgl auch
- 9 Os 46/81
  Entscheidungstext OGH 16.06.1981 9 Os 46/81
  Vgl auch; Beisatz: Zu § 148 zweiter Fall StGB. (T1)
- 9 Os 69/81
  Entscheidungstext OGH 06.10.1981 9 Os 69/81
- 9 Os 53/82
  Entscheidungstext OGH 27.04.1982 9 Os 53/82
  Beisatz: Hiezu § 38 Abs 1 lit a FinStrG. (T2)
- 11 Os 67/83
  Entscheidungstext OGH 25.05.1983 11 Os 67/83
- 11 Os 110/83
  Entscheidungstext OGH 14.09.1983 11 Os 110/83
  Vgl auch
- 11 Os 203/83

Entscheidungstext OGH 21.12.1983 11 Os 203/83
Vgl auch; Beisatz: Nur wenn der gewerbsmäßig handelnde Betrüger bloß ausnahmsweise und ohne Wiederholungsabsicht (auch) einen schweren Betrug begeht, kommt der erste Fall des § 148 StGB zur Anwendung. (T3)

- 9 Os 123/84
  Entscheidungstext OGH 09.10.1984 9 Os 123/84
  Veröff: EvBl 1985/7 S 26
- 9 Os 103/85
  Entscheidungstext OGH 30.10.1985 9 Os 103/85
  Vgl auch
- 16 Os 32/90
  Entscheidungstext OGH 19.10.1990 16 Os 32/90
  Vgl auch; Beisatz: Hier zum gewerbsmäßigen Diebstahl durch Einbruch. (T4)
- 14 Os 105/91
  Entscheidungstext OGH 01.10.1991 14 Os 105/91
  Vgl auch; Beisatz: Falls der Täter dabei in der Absicht (§ 70 StGB) auf die wiederkehrende Begehung von weiteren, für sich allein schweren Diebstählen gehandelt hat. (T5)
- 14 Os 55/94
  Entscheidungstext OGH 26.04.1994 14 Os 55/94
  Beis wie T5
- 15 Os 23/96
  Entscheidungstext OGH 13.06.1996 15 Os 23/96
  Vgl; Beisatz: Nach gefestigter Rechtsprechung (so etwa: 9 Os 144/77, 12 Os 103/79, 12 Os 135/85, 12 Os 43,44/95, 15 Os 130/95; EvBl 1985/7; SSt 57/72 = RZ 1987/10; JBl 1988,659; SSt 60/84 = EvBl 1990/57) und einem Teil der Lehre (Leukauf/Steininger aaO RN 8, Mayerhofer/Rieder StGB4 E 1 a und Foregger/Serini aaO Erl I jeweils zu § 148) reicht es für die Haftung nach dem zweiten Strafsatz aus, dass die Absicht des Täters zwar nicht ausschließlich, aber doch auch auf eine wiederkehrende Begehung schwerer Betrügereien gerichtet ist. (T6)
- 14 Os 14/97
  Entscheidungstext OGH 15.04.1997 14 Os 14/97
  Vgl auch
- 13 Os 103/06f
  Entscheidungstext OGH 08.11.2006 13 Os 103/06f
  Vgl auch
- 11 Os 1/07t
  Entscheidungstext OGH 27.03.2007 11 Os 1/07t
  Beisatz: Die Qualifikationsannhame des § 130 dritter Fall StGB erfordert zumindest einen in der Absicht wiederkehrender Tatbegehung zur Erzielung eines fortlaufenden Einkommens begangenen schweren Diebstahl. (T7)
- 13 Os 1/07g
  Entscheidungstext OGH 11.04.2007 13 Os 1/07g
  Verstärkter Senat; Vgl; Beisatz: Nur derjenige, welcher einen - wenn auch bloß versuchten - schweren Betrug (§ 147 StGB) in der Absicht begeht, sich durch wiederkehrende Begehung von (erneut) schwerem Betrug eine fortlaufende Einnahme zu verschaffen, kommt als Täter des nach § 148 zweiter Fall StGB qualifizierten Verbrechens in Betracht. (T8)
- 15 Os 57/13s
  Entscheidungstext OGH 26.06.2013 15 Os 57/13s
  Auch; Beis wie T3; Beis wie T6
- 15 Os 90/14w
  Entscheidungstext OGH 27.08.2014 15 Os 90/14w
  Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0091990

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

06.10.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at